

SEMPERIT AG Holding  
AKTIONÄRSBRIEF

**Q3**  
2008



**SEMPERIT**

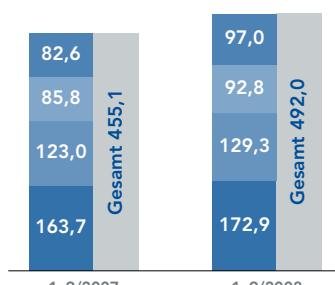
# AKTIONÄRSBRIEF 1.–3. QUARTAL 2008

## Kennzahlen Semperit Gruppe

	1–9/2005	1–9/2006	1–9/2007	1–9/2008	Veränderung 07/08 in %
Umsatz in Mio. EUR	384,6	428,0	455,1	492,0	+8,1
Ergebnis vor Steuern (EGT) in Mio. EUR	40,3	39,4	41,3	46,2	+12,0
Konzernergebnis in Mio. EUR	26,3	29,3	29,9	31,4	+5,1
Mitarbeiterstand zum 30.9.	6.285	6.601	7.256	7.111	-2,0

### Sehr geehrte Aktionäre!

#### Umsatz nach Divisionen in Mio. EUR



Die im dritten Quartal 2008 bereits spürbare Abschwächung der Weltwirtschaft und die weiteren signifikanten Teuerungen im Rohstoffsektor haben die Rahmenbedingungen für die Semperit Gruppe deutlich verschärft. Trotz dieses schwierigen Umfelds gelang es Semperit, den Umsatz erneut zu steigern. Die Ertragslage war im dritten Quartal insbesondere von den hohen Rohstoffkosten belastet.

Der Konzernumsatz erhöhte sich in der Periode Jänner bis September 2008 gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres um 8,1 % auf 492,0 Mio. EUR. Das operative Ergebnis (EBIT) stieg um 1,4 % auf 47,0 Mio. EUR, und auch das Ergebnis vor Steuern verbesserte sich um 12,0 % auf 46,2 Mio. EUR. Das Konzernergebnis lag mit 31,4 Mio. EUR um 5,1 % über Vorjahresniveau.

Alle vier Divisionen trugen zum Wachstum bei, wobei Sempertrans mit einem Umsatzplus von 17,5 % auf 97,0 Mio. EUR die größte Zuwachsrate aufwies. Semperform steigerte den Umsatz um 8,1 %, gefolgt von Sempermed mit +5,7 %. Mit einem Plus von nur mehr 5,1 % zeigten sich in der Division Semperfex nach dem Boom des vergangenen Jahres bereits erste Folgen der konjunkturellen Schwäche.



### Weltweite Konjunkturabkühlung

#### Wirtschaftswachstum erheblich gebremst

Die zunächst nur in einzelnen Ländern spürbare Konjunkturschwäche breitete sich im dritten Quartal 2008 auf weite Teile Europas aus und betrifft mittlerweile auch Schwellenländer wie China und Indien. Insgesamt verlor damit die gesamte Weltwirtschaft stark an Dynamik. Für Semperit blieb die Nachfrage in vielen Bereichen dennoch robust, in einzelnen Märkten wie Italien, Großbritannien, Spanien und Russland hingegen gestaltete sich die Lage in den konjunkturabhängigen Segmenten bereits schwierig.

#### Drastische Preiserhöhungen bei Rohmaterialien

Die für Semperit wesentlichen Rohstoffe wurden im dritten Quartal 2008 nochmals deutlich teurer, viele Materialien wurden zu Rekordpreisen gehandelt. Insbesondere bei ölbasierten Kautschuken gab es im Berichtszeitraum einen nie da gewesenen Preisanstieg. Eine Trendumkehr war bis inklusive Oktober nicht in Sicht.

Auch die bereits seit Juli anhaltende Abwärtstendenz im Ölpreis wird sich erst mit erheblicher zeitlicher Verspätung in den Kosten zeigen. Einzig bei Latex gingen die Preise nach einer rapiden Teuerungswelle in den ersten sechs Monaten wieder zurück und lagen Ende des dritten Quartals nur noch 25 % über dem Niveau von 2007.

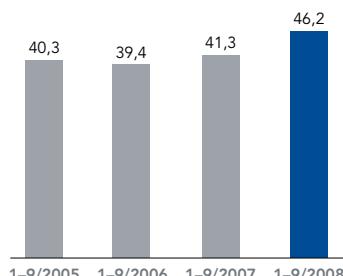


### Ertrags-, Vermögens- und Finanzlage

In den ersten drei Quartalen 2008 lag der Umsatz mit 492,0 Mio. EUR um 8,1 % über dem Vergleichszeitraum des Vorjahrs. Dieser Anstieg ist zum Teil auf Absatzsteigerungen, zum Teil aber auch auf kundenseitige Preiserhöhungen zurückzuführen.

Das operative Ergebnis verbesserte sich im Neunmonatszeitraum um 1,4 % auf 47,0 Mio. EUR. Dabei war im dritten Quartal aufgrund der rapiden Teuerungen bei Rohmaterialien allerdings ein EBIT-Rückgang gegenüber dem Vorjahr zu verbuchen. Die Weitergabe der höheren Kosten an die Kunden war nur teilweise und auch nur mit Verzögerung möglich.

#### EGT-Entwicklung in Mio. EUR



Begünstigt durch eine Verbesserung im Finanzergebnis stieg das Ergebnis vor Steuern gegenüber dem Vergleichszeitraum um 12,0 % auf 46,2 Mio. EUR. Das Konzernergebnis nahm um 5,1 % auf 31,4 Mio. EUR zu.

Der Cash-flow aus dem Ergebnis wuchs in den ersten drei Quartalen gegenüber der Vorjahresperiode um 15,5 % auf 65,6 Mio. EUR, der Zahlungsmittelbestand erhöhte sich gegenüber dem 31. Dezember 2007 um 28,0 Mio. EUR auf 98,3 Mio. EUR.

Neben einer hohen Liquidität verfügt Semperit auch über eine sehr solide Eigenkapitalausstattung. Die Eigenkapitalquote verbesserte sich gegenüber Ende 2007 auf 59,3 %.

### Sempermed

Die Division Sempermed steigerte ihren Umsatz in den ersten neun Monaten 2008 um 5,7 % auf 172,9 Mio. EUR. Die Verbesserung im dritten Quartal ist unter anderem auf die wirksam gewordenen Preiserhöhungen und auf die relative Stärke des US-Dollars zurückzuführen, die aufgrund der Konsolidierung in Euro positiv zu Buche schlug. Das Ergebnis vor Steuern verbesserte sich von 9,1 Mio. EUR im Vorjahr um 24,8 % auf 11,3 Mio. EUR.

#### Gute Nachfrage bei Operations- und Untersuchungshandschuhen

Die Nachfrage nach Operationshandschuhen blieb im dritten Quartal anhaltend hoch, womit auch die Kapazitäten am Standort Wimpassing voll ausgelastet waren. Darüber hinaus wurde die Leistung dieses Werks durch die Installation einer neuen Produktionslinie für Operationshandschuhe nochmals erhöht. In weiterer Folge wird auch in Ungarn eine neue Verpackungsmaschine in Betrieb genommen. Der Absatz von Untersuchungshandschuhen verlief im Berichtszeitraum ebenfalls gut – sowohl in Europa als auch in den USA hat Sempermed hier eine Verbesserung der Verkaufszahlen erzielt.

#### Übernahme einer Vertriebsgesellschaft in Brasilien

Ende Oktober 2008 konnte Sempermed den Kauf einer Vertriebsgesellschaft für Handschuhe in Brasilien verkünden. Ziel der Akquisition ist es, die Marktanteile in Brasilien weiter auszubauen und die Wachstumsregion Südamerika flächendeckend und strukturiert zu erschließen.

### Semperfex

#### Wachstum verlangsamt

Das Wachstum der Division Semperfex verlangsamte sich in den ersten drei Quartalen 2008 konjunkturbedingt. In Summe erhöhte sich der Umsatz um 6,4 Mio. EUR auf 129,4 Mio. EUR. Das Ergebnis vor Steuern lag mit 13,9 Mio. EUR um 13,3 % unter dem Vorjahreswert von 16,1 Mio. EUR.

#### Umsatz mit Hydraulikschläuchen stabil

Im Segment Hydraulikschläuch verzeichnete Semperfex in Europa insgesamt leichte Zuwächse und konnte sich damit angesichts der schwierigen Lage in Großbritannien, Spanien und Italien gut behaupten. Allerdings spiegelte sich das schwierige Wirtschaftsumfeld bereits in deutlich rückläufigen Auftragseingängen wider. In den USA verbesserte sich der Umsatz im dritten Quartal. In Asien lagen die Zahlen im Berichtszeitraum deutlich über dem Vorjahresniveau.

#### Nachfrage nach Platten stagniert

Der Umsatz mit Elastomer- und Verschleißschutzplatten, die ausschließlich in Westeuropa vertrieben werden, entwickelte sich in den ersten drei Quartalen 2008 plakonform. Allerdings zeichnet sich auch in diesem Bereich ein Rückgang der Nachfrage ab.

#### Industrieschlauch-Segment moderat gewachsen

Das Segment Industrieschlauch lastete die Fertigungskapazitäten im Berichtszeitraum voll aus und zeigte im Vergleich zum Vorjahr ein moderates Wachstum. Aufgrund der schwierigen konjunkturellen Situation kam es in Spanien und Großbritannien jedoch zu Umsatzeinbußen.

### Semperform

Die Division Semperform erzielte in den ersten neun Monaten 2008 einen Umsatz von 92,8 Mio. EUR (+8,1 %). Das Ergebnis vor Steuern sank im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 3,4 % auf 12,9 Mio. EUR (Vorjahr: 13,4 Mio. EUR).

#### Formartikel-Absatz zufriedenstellend

Trotz der schwächeren Konjunktur legten die Umsätze mit Formartikeln gegenüber dem Vorjahreszeitraum leicht zu. Die Geschäfte im Eisenbahnoberbau liefen in Summe gut. Im September wurden in Wimpassing zwei neue Spritzgussmaschinen in Betrieb genommen, eine weitere folgt im vierten Quartal.

<b>Handlauf: Ersatzteilgeschäft in Europa sehr gut</b>	Der Bereich Handlauf wuchs weiterhin sehr stark. Dies gilt vor allem für China, während in Europa das OEM-Geschäft mit Handläufen aufgrund der Produktionsverlagerung der Rolltreppenhersteller nach Asien etwas nachließ. Dank sehr guter Zuwächse im Ersatzteilgeschäft verbuchte Semperit aber auch in Europa mit Handläufen ein Umsatzplus gegenüber der Vorjahresperiode.
<b>Umsatz mit Skifolien steigt</b>	Besser als im Vergleichszeitraum 2007 entwickelten sich die Umsätze mit Skifolien, da die Nachfrage nach hochwertigen Skiernen zunahm. Verursacht durch Einbußen im Geschäft mit Erstausstattungen lag das Segment Seilbahnringe hingegen unter Vorjahresniveau.
<b>Profile: Wachstum in Osteuropa</b>	Die Nachfrage nach Fenster- und Türprofilen schwächte sich in Deutschland zwar weiter ab, aufgrund verstärkter Verkaufsaktivitäten in Osteuropa legte der Umsatz in Summe aber noch zu.

### **Sempertrans**

Die Division Sempertrans verbuchte in den ersten neun Monaten ein starkes Umsatzplus von 17,5 % auf 97,0 Mio. EUR. Das Ergebnis vor Steuern der Division verbesserte sich um 1,6 Mio. EUR auf 10,4 Mio. EUR (Vorjahreszeitraum: 8,8 Mio. EUR).

<b>Gute Auslastung in allen Werken</b>	Basierend auf einer guten Nachfrage aus dem Minensektor waren alle Werke von Sempertrans in den ersten neun Monaten 2008 voll ausgelastet. Der Absatz von Textil- und Metallbändern verlief zufriedenstellend. In Polen wurde die Produktionsleistung im Bereich der höherwertigen Metallbänder kontinuierlich gesteigert. Noch im Sommer wurde in Indien eine zweite Presse installiert, ein zusätzlicher Kalander ist im vierten Quartal in Betrieb gegangen.
<b>Ergebnis belastet</b>	Die Ertragskraft von Sempertrans war im dritten Quartal von den rapiden Rohstoffpreiserhöhungen, die nur zum Teil und auch nur mit Verzögerung an die Kunden weitergegeben werden können, beeinträchtigt.



### **AUSBLICK**

## **Ausblick für das Gesamtjahr 2008 schwierig**

<b>Geringerer Auftragseingang</b>	Das internationale wirtschaftliche Umfeld verschlechtert sich aufgrund der Finanzkrise dramatisch. In Europa und den USA ist deshalb in den konjunkturabhängigen Geschäftsbereichen mit einem deutlichen Rückgang der Nachfrage nach den Produkten von Semperit zu rechnen. In jenen Segmenten, die die Bauwirtschaft und die Investitionsgüterindustrie bedienen, sind bereits signifikante Einbußen beim Auftragseingang zu konstatieren. Das wenig zyklische Geschäftsfeld Semperit zeigt aber bisher keine rückläufigen Tendenzen.
<b>Konjunkturelle Auswirkungen schwer abschätzbar</b>	Es kann aus heutiger Sicht noch nicht abgeschätzt werden, wie lange und mit welcher Intensität Semperit von der konjunkturellen Abkühlung und den daraus resultierenden Nachfragerückgängen betroffen sein wird. Darüber hinaus bleibt die Situation bei einigen Hauptrohstoffen auch im vierten Quartal angespannt. Die hohe Volatilität der Wechselkursrelationen stellt einen weiteren Unsicherheitsfaktor dar. Die Herausforderung der nächsten Monate wird es daher sein, sich rasch an geänderte Rahmenbedingungen anzupassen.
	Semperit konnte sich bislang gut behaupten und geht weiterhin von einem Umsatzplus für das Gesamtjahr 2008 aus. Ergebnisseitig ist mit einer für die gegebenen Rahmenbedingungen zufriedenstellenden Entwicklung zu rechnen.



## KONZERNZWISCHENABSCHLUSS

### Bilanz

#### Aktiva

in TEUR	31.12.2007	30.9.2008
Immaterielle Vermögensgegenstände	2.565,3	2.666,8
Sachanlagen	160.430,3	167.592,1
Finanzanlagen	37.260,9	5.552,4
Langfristige Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	7,2	49,9
Sonstige langfristige Forderungen	919,1	662,9
Rechnungsabgrenzungsposten	496,1	497,9
Latente Steuern	9.109,5	9.094,3
<b>Langfristiges Vermögen</b>	<b>210.788,4</b>	<b>186.116,3</b>
Vorräte	89.966,4	100.256,2
Kurzfristige Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	91.681,1	100.787,5
Sonstige kurzfristige Forderungen	10.378,5	17.461,9
Zahlungsmittel	70.284,4	96.620,7
Wertpapiere des Umlaufvermögens	2.174,3	1.857,9
Rechnungsabgrenzungsposten	1.571,3	2.336,6
<b>Kurzfristiges Vermögen</b>	<b>266.056,0</b>	<b>319.320,8</b>
<b>Aktiva</b>	<b>476.844,4</b>	<b>505.437,1</b>

#### Passiva

in TEUR	31.12.2007	30.9.2008
Grundkapital	21.359,0	21.359,0
Kapitalrücklagen	21.503,2	21.503,2
Gewinnrücklagen	232.412,3	244.322,4
Unterschiedsbetrag Währungsumrechnung	4.697,0	12.692,3
Anteile in Fremdbesitz	51.576,2	53.934,6
<b>Eigenkapital</b>	<b>331.547,7</b>	<b>353.811,5</b>
Rückstellungen für Pensionen und Abfertigungen	43.820,6	45.303,2
Latente Steuerrückstellungen	2.274,3	2.333,1
Sonstige langfristige Rückstellungen	11.895,9	12.163,9
Langfristige Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	4.106,9	5.564,1
Langfristige Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	184,9	9,8
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten	616,3	426,6
Rechnungsabgrenzungsposten	258,4	233,6
<b>Langfristige Rückstellungen und Verbindlichkeiten</b>	<b>63.157,3</b>	<b>66.034,3</b>
Laufende Steuerrückstellungen	3.922,4	4.750,2
Sonstige kurzfristige Rückstellungen	15.399,8	17.139,9
Kurzfristige Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	2.546,4	708,6
Kurzfristige Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	40.098,7	41.468,5
Erhaltene Anzahlungen	904,1	935,8
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	19.045,3	20.577,3
Rechnungsabgrenzungsposten	222,7	11,0
<b>Kurzfristige Rückstellungen und Verbindlichkeiten</b>	<b>82.139,4</b>	<b>85.591,3</b>
<b>Passiva</b>	<b>476.844,4</b>	<b>505.437,1</b>

## Geldflussrechnung

in TEUR	1.1.–30.9.2007	1.1.–30.9.2008
<b>Ergebnis nach Steuern</b>	32.516,7	35.308,1
Abschreibungen/Zuschreibungen auf das Anlagevermögen	25.731,5	22.048,1
Veränderung langfristiger Rückstellungen	-1.482,8	1.809,4
Währungsumrechnungsbedingte Veränderung der Nicht-Fondspositionen, Veränderung Anteile Dritter und Sonstige	75,3	6.460,2
<b>Cash-flow aus dem Ergebnis</b>	<b>56.840,7</b>	<b>65.625,8</b>
Veränderung Vorräte	-4.474,9	-10.289,7
Veränderung Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-9.018,5	-9.149,0
Veränderung sonstiger Forderungen und Rechnungsabgrenzungsposten	-2.551,3	-7.579,1
Veränderung Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und erhaltene Anzahlungen	3.222,3	1.226,4
Veränderung sonstiger Verbindlichkeiten, kurzfristiger Rückstellungen und Rechnungsabgrenzungsposten	10.276,3	3.673,8
<b>Cash-flow aus der Betriebstätigkeit</b>	<b>54.294,6</b>	<b>43.508,2</b>
Einzahlungen aus Anlagenabgängen	3.240,8	28.273,0
Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögensgegenstände	-17.853,3	-23.366,2
Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-1.643,6	-763,2
Nettozahlungsflüsse aus Veränderung der Wertpapiere des Umlaufvermögens	-2.084,4	1.960,7
<b>Cash-flow aus der Investitionstätigkeit</b>	<b>-18.340,5</b>	<b>6.104,3</b>
Nettotlinnung kurz- und langfristiger Finanzverbindlichkeiten	-11.304,9	-380,6
Dividende	-17.281,7	-19.544,8
Dividende an Minderheitengesellschafter	0,0	-2.509,0
Währungsumrechnungsbedingte Veränderung von Finanzverbindlichkeiten	864,9	-90,2
Einzahlungen aus Kapitalerhöhungen	759,9	0,0
Sonstiges	0,0	8,9
<b>Cash-flow aus der Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-26.961,8</b>	<b>-22.515,7</b>
<b>Veränderung des Finanzmittelfonds</b>	<b>8.992,3</b>	<b>27.096,8</b>
Einfluss von Wechselkursänderungen aus dem Finanzmittelfonds	-271,0	883,8
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	49.895,3	70.284,4
<b>Finanzmittelfonds am Ende der Periode</b>	<b>58.616,6</b>	<b>98.265,0</b>

## Gewinn- und Verlustrechnung

in TEUR	3. Quartal		1.-3. Quartal	
	1.7.-30.9.2007	1.7.-30.9.2008	1.1.-30.9.2007	1.1.-30.9.2008
<b>Umsatzerlöse</b>	151.547,7	165.684,3	455.111,2	492.042,3
Veränderungen des Bestands der Erzeugnisse	-375,8	2.072,8	2.170,9	6.197,8
Aktivierte Eigenleistungen	299,9	271,1	500,0	1.083,7
<b>Betriebsleistung</b>	151.471,8	168.028,2	457.782,1	499.323,8
Sonstige betriebliche Erträge	1.903,5	4.380,5	8.355,7	12.052,4
Materialaufwand	-85.266,9	-100.059,5	-253.843,7	-285.849,1
Personalaufwand	-24.102,5	-27.056,7	-76.139,2	-82.916,0
Abschreibungen	-6.632,4	-6.966,5	-20.444,0	-20.640,3
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-20.553,8	-24.500,4	-69.324,7	-74.940,1
<b>Betriebsergebnis (EBIT)</b>	16.819,7	13.825,6	46.386,2	47.030,7
Zinsergebnis	180,8	899,8	349,8	2.397,5
Sonstiges Finanzergebnis	-7.026,2	-649,0	-5.446,0	-3.191,1
<b>Finanzergebnis</b>	-6.845,4	250,8	-5.096,2	-793,6
<b>Ergebnis vor Steuern (EGT)</b>	9.974,3	14.076,4	41.290,0	46.237,1
Steuern vom Einkommen	-1.505,2	-3.691,7	-8.773,3	-10.928,9
<b>Ergebnis nach Steuern</b>	8.469,1	10.384,7	32.516,7	35.308,2
davon den Anteilen anderer Gesellschafter zuzurechnen	-1.415,7	-2.378,8	-2.616,8	-3.885,4
davon den Aktionären des Mutterunternehmens				
zuzurechnen (Konzernergebnis)	7.053,4	8.005,9	29.899,9	31.422,8
<b>Gewinn je Aktie in EUR</b>	0,34	0,39	1,45	1,53
Durchschnittlich im Umlauf befindliche Aktien	20.573.434	20.573.434	20.573.434	20.573.434

## Entwicklung des Eigenkapitals

in TEUR	Grund- kapital	Kapital- rücklage	Gewinn- rücklage	Neube- wertungs- rücklage	Währungs- umrech- nung	Gesell- schafter Semperit	Anteile in Fremd- besitz	Gesamt
<b>Stand 31.12.2006</b>	<b>21.359,0</b>	<b>21.503,2</b>	<b>205.292,6</b>	<b>-55,4</b>	<b>3.918,1</b>	<b>252.017,5</b>	<b>51.070,6</b>	<b>303.088,1</b>
Konzernergebnis			29.899,9			29.899,9	2.616,8	32.516,7
Erfolgsneutral erfasste Bewertungsgewinne (-verluste)								
zu Finanzanlagen				-24,3			-24,3	-24,3
Währungsumrechnung					-1.774,7	-1.774,7	-2.085,4	-3.860,1
<b>Gesamtergebnis der Periode</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>29.899,9</b>	<b>-24,3</b>	<b>-1.774,7</b>	<b>28.100,9</b>	<b>531,4</b>	<b>28.632,3</b>
Zugang Minderheitenanteil						0,0	759,9	759,9
Dividende			-17.281,7			-17.281,7		-17.281,7
Sonstiges						0,0		0,0
<b>Stand 30.9.2007</b>	<b>21.359,0</b>	<b>21.503,2</b>	<b>217.910,8</b>	<b>-79,7</b>	<b>2.143,4</b>	<b>262.836,7</b>	<b>52.361,9</b>	<b>315.198,6</b>
<b>Stand 31.12.2007</b>	<b>21.359,0</b>	<b>21.503,2</b>	<b>232.626,6</b>	<b>-214,3</b>	<b>4.697,0</b>	<b>279.971,5</b>	<b>51.576,2</b>	<b>331.547,7</b>
Konzernergebnis			31.422,8			31.422,8	3.885,4	35.308,2
Erfolgsneutral erfasste Bewertungsgewinne (-verluste)								
zu Finanzanlagen				23,2			23,2	23,2
Währungsumrechnung					7.995,3	7.995,3	982,0	8.977,3
<b>Gesamtergebnis der Periode</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>31.422,8</b>	<b>23,2</b>	<b>7.995,3</b>	<b>39.441,3</b>	<b>4.867,4</b>	<b>44.308,7</b>
Zugang Minderheitenanteil						0,0		0,0
Dividende			-19.544,8			-19.544,8	-2.509,0	-22.053,8
Sonstiges			8,9			8,9		8,9
<b>Stand 30.9.2008</b>	<b>21.359,0</b>	<b>21.503,2</b>	<b>244.513,5</b>	<b>-191,1</b>	<b>12.692,3</b>	<b>299.876,9</b>	<b>53.934,6</b>	<b>353.811,5</b>



## ANHANG ZUM ZWISCHENBERICHT

### Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Der Zwischenbericht zum 30.9.2008 wurde nach den Grundsätzen der International Financial Reporting Standards (IFRS), Regelungen für Zwischenberichte (IAS 34), erstellt. Die auf den Konzernabschluss zum 31.12.2007 angewendeten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden werden unverändert angewendet. Für nähere Informationen zu den Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätzen verweisen wir auf den Konzernabschluss zum 31.12.2007, der die Basis für den vorliegenden Zwischenbericht darstellt.

### Assoziierte Unternehmen (Equity-Methode)

Der Konzernbuchwert der Isotron Deutschland GmbH betrug zum Stichtag 30.9.2008 275,5 TEUR (31.12.2007: 275,5 TEUR).

### Anschaffung und Veräußerung von Sachanlagen und immateriellem Vermögen

In den ersten neun Monaten 2008 wurden im Semperit Konzern Sachanlagen und immaterielles Vermögen um 23.366,2 TEUR (Vorjahr: 17.853,3 TEUR) erworben. Demgegenüber wurden Sachanlagen und immaterielles Vermögen mit einem Nettobuchwert von 541,4 TEUR (Vorjahr: 991,1 TEUR) veräußert.

### Eventualschulden

Seit dem letzten Bilanzstichtag traten bei den Eventualschulden keine materiellen Veränderungen ein.

### Geschäftsbeziehungen zu nahestehenden Unternehmen und Personen

Die B & C Holding GmbH verfügt über einen beherrschenden Einfluss auf die Gesellschaft. Die B & C Holding GmbH und deren verbundene Unternehmen stehen somit in einem Konzernverhältnis zur Semperit Gruppe. Die in der Vollkonsolidierung erfassten Gesellschaften in Thailand und China unterhalten Geschäftsbeziehungen mit der Sri Trang Agro Plc, einem Joint-Venture-Partner des Semperit Konzerns, zu festgelegten Marktkonditionen. Weiters bestehen in geringfügigem Umfang Geschäftsbeziehungen zu assoziierten Unternehmen und nahestehenden Personen, die zu geschäftsüblichen Konditionen abgewickelt werden.

### Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Die Semperit Gruppe übernahm Ende Oktober Fenix Comercio Exterior Ltda., eine brasilianische Vertriebsgesellschaft für Handschuhe. Die erworbene Gesellschaft wird unter dem Firmennamen Sempermed Brazil Comercio Exterior Ltda. vor allem Untersuchungshandschuhe von Sempermed in Südamerika vertreiben. Sempermed Brazil wird als Tochtergesellschaft der neu errichteten Sempermed Singapore Pte Ltd., einem Gemeinschaftsunternehmen mit dem bewährten Joint Venture Partner Sri Trang Agro Plc geführt. Beide Unternehmen halten einen Anteil von 50 % an Sempermed Singapore Pte Ltd.

### Erklärung des Vorstands

Der Vorstand erklärt, dass der nach den International Financial Reporting Standards (IFRS) erstellte Zwischenbericht der Semperit Gruppe nach bestem Wissen erstellt wurde und ein möglichst getreues Bild der Ertrags-, Vermögens- und Finanzlage vermittelt. Der vorliegende Zwischenbericht der Semperit Gruppe wurde weder geprüft noch einer prüferischen Durchsicht unterzogen.

Wien, am 17. November 2008

Der Vorstand

DI Rainer Zellner  
Vorstandsvorsitzender

DI Richard Ehrenfeldner

DI Richard Stralz

## Informationen zur Semperit Aktie

International Securities Identification Number (ISIN)	AT0000785555
Tiefstkurs Q1–3 2008 in EUR	20,65
Höchstkurs Q1–3 2008 in EUR	31,00
Kurs zum 30.9.2008 in EUR	20,90
Marktkapitalisierung per 30.9.2008 in Mio. EUR	430,0
Gewinn je Aktie Q1–3 2008 in EUR	1,53

## Finanzkalender

Bilanzpressekonferenz (vorläufiges Ergebnis 2008)	20.2.2009
Veröffentlichung der endgültigen Ergebnisse 2008	6.4.2009
Hauptversammlung	30.4.2009
Dividenden Ex-Tag	6.5.2009
Dividenden Zahltag	11.5.2009
Ergebnisse zum 1. Quartal 2009	15.5.2009
Ergebnisse zum 1. Halbjahr 2009	14.8.2009
Ergebnisse zum 1.–3. Quartal 2009	20.11.2009

### Kontakt

Mag. Sybille Bernhardt  
Investor Relations  
Tel.: +43 1 79 777-210  
Fax: +43 1 79 777-602  
E-Mail: [sybille.bernhardt@semperit.at](mailto:sybille.bernhardt@semperit.at)

[www.semperit.at](http://www.semperit.at)